

# INHALTSVERZEICHNIS

I	<b>EINLEITUNG</b> . . . . . 5 1.8. Erklärung der Symbole . . . . . 9 1.9. Zur Translitteration . . . . . 9	
II	<b>PERSONALENDUNGEN 1</b> . . . . . 11 2.1. Zum Wesen der grammatischen Person . . . . . 11 2.2. Die indoeuropäischen Personalendungen (2.2.1. Struktur — 2.2.2. Agglutinationstheorie und Adaptationstheorie — 2.2.3. 1. Person — 2.2.4. 2. und 3. Person Sg. — 2.2.5.—6. 3. Person Pl. — 2.2.8. Dual) . . . . . 12 2.3. Kernstücke der ältesten Personalendungen und ihre Funktionen . . . . . 17	
III	<b>ASPEKT UND TEMPUS</b> . . . . . 19 3.1. Zum Wesen des grammatischen Tempus . . . . . 19 3.2. Die formalen Mittel der Tempusbezeichnung . . . . . 19 3.3. Zum Wesen des verbalen Aspektes . . . . . 21 3.4. Der formale Ausdruck des Aspektes. Der Aspekt (die Aktionsart) der ie. Wurzeln und die formalen Mittel der Perfektivierung (3.4.1. <i>s</i> -Aorist — 3.4.2.—5. Thematischer Aorist — 3.4.6. Präsensstypus <i>tudáti</i> — 3.4.7. Zur ursprünglichen Verteilung der Aoristtypen) . . . . . 21 3.5. Redupliziertes Präsens und Nasalpräsens . . . . . 25 3.6. Iterativbildung (3.6.1. <i>ā</i> -Iterativa — 3.6.2. Zur Herkunft der Suffixe <i>ā</i> und <i>i</i> — 3.6.3. <i>ske</i> -Iterativa) . . . . . 26 3.7. Aufkommen von Tempus (3.7.1. das Merkmal „aktuell“ und sein formaler Ausdruck) . . . . . 27 3.8. Zurücktreten des Verbalaspektes . . . . . 28	
IV	<b>DIATHESE UND ASPEKT</b> . . . . . 29 4.1. Zum Wesen der Verbaldiathese . . . . . 29 4.2. Der formale Ausdruck der Verbaldiathese in den ie. Einzelsprachen . . . . . 31 4.3. Funktionswandel im Rahmen der Verbaldiathese . . . . . 33 4.4. Die ie. Personalendungen als der älteste Ausdruck der Verbaldiathese (4.4.1.—2.	

Die konsonantische Komponente der Personalendungen — 4.4.3. ff. Die vokalische Komponente — 4.4.4.—5. Medium und Reflexivum — 4.4.6. Reziprokom — 4.4.7.—8. Stativum und thematische Konjugation — 4.4.9. Personalendungssystem in der Phase Ib) . . . . .	33
4.5. Verbaldiathese und Verbalaspekt (4.5.1. Ihre formalen Ausdrücke in der Phase Ib — 4.5.2.—3. Phase IIa: Das Merkmal „aktuell“ und der Anfang des Funktionswandels M > I. Das reduplizierte und das reduplikationslose Perfektum — 4.5.4. Phase IIb: Reziprokom und Reflexivum. Isolierung des Themavokals und des <i>ē</i> -Suffixes — 4.5.5. Phase IIc: Iterativa der RP- und St-Diathese (Suffix <i>i</i> ) — 4.5.6. Phase IIIa: Personalformen des <i>s</i> -Aoristes. Anfang des Funktionswandels RP > Rg (Reflexivum > Passivum) — 4.5.7. Die thematischen Personalendungen und ihre Expansion. Die halbthematische Flexion der Iterativa (Kausativa) und Stativa — 4.5.8. Auflösung des alten Aspektsystems. Funktionswandel M > I, Rg > St (das ie. Perfektum) und St > Pg (fortschreitende Expansion der thematischen Flexion). — 4.5.9. Neue Funktionen der alten Iterativa (Kausativa usw.) — 4.5.10. Schematische Zusammenfassung) . . . . .	41
4.6. Hauptzüge der ostindoeuropäischen Sonderentwicklung (4.6.1. Gleichstellung des Mediums mit dem Aktivum. Das <i>yo</i> -Passivum, der <i>i</i> - und <i>ē</i> -Aorist — 4.6.2. Perfektum > Präteritum) . . . . .	51
4.7. Indoiranisch (4.7.1. Perfektum) . . . . .	52
4.8. Griechisch (4.8.1. Perfektum — 4.8.2. Der gr. <i>ē</i> - und <i>thē</i> -Aorist — 4.8.3. Spätere Entwicklung) . . . . .	53
4.9. Armenisch . . . . .	55
V PERSONALENDUNGEN 2 . . . . .	57
5.1. „Primäre“ und „sekundäre“ Personalendungen . . . . .	57
5.2. Zur Herkunft der Endungen der 1. und 2. Person Pl. . . . .	57
5.3. Endungen der 3. Person Pl. . . . .	58
5.4. Zur Herkunft der Dualendungen . . . . .	59
5.5. Medialendungen der 1. und 2. Person Pl. . . . .	59
5.6. Differenzierung der „primären“ und „sekundären“ Endungen in der 1. und 2. Person Pl. und im Medium (5.6.1.) . . . . .	60
5.7. Das indoiranische System der Dualendungen . . . . .	63
5.8. Das <i>r</i> -Mediopassivum . . . . .	63
5.9. Personalendungen des ie. Perfektums . . . . .	64
5.10. Personalendungen der thematischen Konjugation . . . . .	66
VI TEMPUS UND MODUS . . . . .	67
6. Zum Wesen des grammatischen Modus . . . . .	67
6.1. Konjunktiv und Optativ in den altindoeuropäischen Sprachen . . . . .	67
6.2. Die einzelnen Fälle der volitiven Modalität und ihre formalen Ausdrücke im Protoindoeuropäischen . . . . .	68
6.3. Das Dreieckssystem der Modi und seine Beziehungen zu den Kategorien Tempus, Aspekt und Diathese . . . . .	71
6.4. Anfänge der Personalflexion bei den Volitivformen . . . . .	72
6.5. Tempus als prominente Verbalkategorie und die Bildung eines stabilen T/M-Systems (6.5.1. Die funktionelle Spaltung bei den nichtaktuellen Formen — 6.5.2.—3. Das kubische T/M-Modell) . . . . .	74
6.6. Präsens und Imperfektum (6.6.1. Indoiranisch — 6.6.2. Griechisch — 6.6.3. Armenisch) . . . . .	76
6.7. Aorist (6.7.1. Indoiranisch — 6.7.2. Griechisch — 6.7.3. Armenisch) . . . . .	78

	6.8. Potentialis (6.8.1. Injunktiv — 6.8.2.—4. Konjunktiv — 6.8.5. Indoiranisch und Griechisch — 6.8.6. Armenisch) . . . . .	79
	6.9. Futurum und Konditionalis (6.9.1. Erneuerung des Desiderativums — 6.9.2. Konditionalis im Indoiranischen und Griechischen — 6.9.3. Armenisch) . . . . .	82
	6.10. Imperativ (6.10.2. Medialformen — 6.10.3. Armenisch) . . . . .	84
	6.11. Optativ . . . . .	85
	6.12. Die Hauptphasen der Entwicklung der Kategorien Diathese, Aspekt, Tempus und Modus vom Protoindoeuropäischen bis zum Ostindoeuropäischen (Zusammenfassung) . . . . .	87
<b>VII</b>	<b>VERBALSYSTEME DER WESTINDOEUROPÄISCHEN SPRACHEN 1 (LATEINISCH, GERMANISCH, KELTISCH UND TOCHARISCH)</b> . . . . .	91
	7. Hauptzüge der westindoeuropäischen Entwicklung . . . . .	91
	7.1. Diathese . . . . .	92
	7.2. Tempus und Modus (7.2.1. Präsens — 7.2.2. Imperfektum — 7.2.3. Aorist — 7.2.4. Potentialis — 7.2.5. Futurum — 7.2.6. Konditionalis — 7.2.7. Periphrastische Verbalformen — 7.2.8. Imperativ) . . . . .	92
	7.3. Personalendungen . . . . .	97
	7.4. Lateinisch (7.4.1. Diathese — 7.4.2. Aspekt, Tempus, Modus — 7.4.3. Präsens — 7.4.4. Imperfektum — 7.4.5. Potentialis — 7.4.6. Futurum — 7.4.7. Konditionalis — 7.4.8. Perfektsystem — 7.4.9. Personalendungen) . . . . .	99
	7.5. Germanisch (7.5.1. Diathese — 7.5.2. Aspekt, Tempus, Modus — 7.5.3. Präsens — 7.5.4. Präteritum — 7.5.5. Potentialis — 7.5.6. Futurum — 7.5.7. Konditionalis — 7.5.8. Imperativ — 7.5.9. Personalendungen) . . . . .	106
	7.6. Keltisch (7.6.1. Diathese — 7.6.2. Aspekt, Tempus, Modus — 7.6.3. Präsens — 7.6.4. Imperfektum — 7.6.5. Präteritum (Aorist) — 7.6.6. Potentialis — 7.6.7. Futurum — 7.6.8. Konditionalis — 7.6.9. Imperativ — 7.6.10. Personalendungen) . . . . .	111
	7.7. Tocharisch (7.7.1. Diathese — 7.7.2. Aspekt, Tempus, Modus, — 7.7.3. Präsens — 7.7.4. Imperfektum — 7.7.5. Präteritum (Aorist) — 7.7.6. Potentialis — 7.7.7. Futurum — 7.7.8. Konditionalis — 7.7.9. Imperativ — 7.7.10. Personalendungen) . . . . .	115
<b>VIII</b>	<b>VERBALSYSTEME DER WESTINDOEUROPÄISCHEN SPRACHEN 2 (BALTISCH UND SLAVISCH)</b> . . . . .	121
	8. Das Protobaltische und sein Verbalsystem . . . . .	121
	8.1. Verbaldiathese . . . . .	122
	8.2. Verbalaspekt . . . . .	122
	8.3. Präsens (8.3.1. Athematisches Präsens — 8.3.2. Thematisches Präsens — 8.3.3. Nasalpräsens — 8.3.4. Das baltische <i>sta</i> -Präsens — 8.3.5. Iterativa und Kausativa — 8.3.6. Stativa — 8.3.7. Verbindungskonsonanten) . . . . .	123
	8.4. Das baltische Präteritum und das slavische Imperfektum . . . . .	128
	8.5. Aorist . . . . .	129
	8.6. Futurum, Konditionalis und Potentialis . . . . .	130
	8.7. Imperativ . . . . .	131
	8.8. Periphrastische Verbalformen . . . . .	131
	8.9. Personalendungen (8.9.1. Baltisch — 8.9.2. Slavisch — 8.9.3. Endungen der 1. und 2. Pl. und Du. — 8.9.4. Spätere Entwicklung) . . . . .	131
<b>IX</b>	<b>DAS ANATOLISCHE VERBALSYSTEM</b> . . . . .	135
	9. Beziehungen des Anatolischen zu den übrigen indoeuropäischen Sprachen . . . . .	135

9.1. Einfachheit des anatolischen Verbalsystems und ihre Ursachen . . . . .	135
9.2. Verbaldiathese. Herkunft der <i>hi</i> -Konjugation . . . . .	136
9.3. Aspekt, Tempus und Modus (9.3.1. Präsens — 9.3.2. Präteritum — 9.3.4. Imperativ) . . . . .	137
9.4. Personalendungen (9.4.1. Präsens — 9.4.2. Präteritum — 9.4.3. Mediopassivum) . . . . .	140
9.5. Das hethitische Verbalsystem und die Stellung des Anatolischen innerhalb der indoeuropäischen Sprachfamilie . . . . .	142

LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	145
--------------------------------	-----

SCHLUSSBEMERKUNG. NACHTRÄGE ZUM LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	163
--	-----